

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 14 (1892)  
**Heft:** 51

**Anhang:** Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten.

Frau J. B. T. in S. Ihrem Wunsche wird mit Vergnügen nachgeleht.

Möchtin in Genf. Wir nennen Ihnen: „Der weibliche Handarbeitsunterricht“ Ein Leitfaden für Arbeitslehrerinnen, Mitglieder von Schulbehörden und Frauentommissionen von Selma Stricker, Arbeitslehrerin in Winterthur. Friedrich Schulthess, Zürich. Noch besser aber wird Ihnen passen: „Handbuch für Frauenarbeiten.“ Eine Anweisung in der Anfertigung der verschiedensten Arten der Strickerei, Stickerie, Häfelerei, Passamenterie u. s. w., sowie in der Verfertigung von Kleidern und Konfektionen. Von Mathilde Lafen-Schmid. Illustriert mit 397 in den Text gedruckten Holzschnitten. Leipzig, Verlag von Hoffmann & Dinstlein.

Frau C. v. A. in P. Ihre freundliche Sendung ist einer Bitte vorgekommen. Nehmen Sie besten Dank!

Hr. M. S. in G. Sie haben uns auf die Feiertage einen köstlichen Gruß entboten, indem Sie sagen: „Die in unserem Hause heimlich gewordene „Schweizer Frauen-Zeitung“, die uns allwöchentlich liebe Kunde bringt, wird von allen Familiengliedern und von den Diensthöfen gelesen und den auswärtigen Geschwistern zugeschickt und diese bringen sie gelegentlich wieder nach Hause, wo Jahrgang um Jahrgang zusammengelegt und dann und wann auch zum Lesen weiter gegeben wird. Wir halten Ihr Blatt in Ehren, wir möchten es nicht missen und bleiben darum treue Abonnenten.“ Sie können wohl denken, daß Ihr sympathisches Schreiben lebhaft erwidert wird. — Wie traulich und süß ist's doch, wo eine treue Schwester daheim den Ausgeflogenen das „Reisgen warm hält“, so daß, wenn auch nicht daheim, sie doch stets wissen, wo sie daheim sind. Noch über der Mutterliebe steht die hingebende, treue Schwesterliebe, die still und unmerklich ihr ein lockendes eigenes Lebensglück opfert, um den Geschwistern ein gastliches, trauliches Heim offen zu halten. Wie hübsch wäre es, einmal Briefträger zu sein, um persönlich über die gastliche Schwelle zu treten und mit leuchtenden Augen zu sehen, was wir im Geiste so erfreulich schauen! Viel herzliche Grüsse allenwärts.

Herrn J. L. in A. Von Ihrem Standpunkte aus haben Sie vollkommen Recht, doch würde die Sache weit mehr erfordern, als so obenhin vorausgesetzt werden kann. Immerhin ziehen wir die Sache in erste Erwägung. Ihre freundliche und sehr zweckmäßige Anregung sei Ihnen bestens verdankt.

Hr. E. A. in P. Lassen Sie sich durch kleinliche Bedenken nicht abhalten, zu thun, was Ihr warmes, theilnehmendes Herz Ihnen gebietet. Freilich, wenn Sie unter weitausantlichem Schutze stehen, dann ist die Einwilligung Ihres Vormundes nötig; denn dieser ist dem Waisenanthe gegenüber verantwortlich.

Jagaffe in G. Wenn Sie nicht im Zweifel sein können, daß der Betreffende Ihrerseits ernste und lang genährte Wünsche hegt, die er aber aus Besorgniß, als Glücksjäger zu erscheinen, nicht zu äußern wagt, so dürfen Sie unterm Christbaum sich schon aus der fühlbaren Reserve ein wenig herausbegeben. Wenn Sie keinen Bruder haben, dem Sie sich anvertrauen können, so hat der junge Mann vielleicht die Mutter oder eine Schwester in der Nähe, die Sie herbeiziehen können.

Hr. E. A. in S. Ihr liebes Schreiben vom 11. Poststempel 14. a. c., ist eben noch vor Abschluß in unsere Hand gelangt. Für die Aufnahme der Frage in den Sprachsaal ist's zu spät, doch kann Ihnen wohl auch der Briefkasten dienlich sein. — Was Sie täglich die Füße und belegen Sie die harten Stellen an den Fußsohlen mit Lappchen, die gut mit Unschlitt bestrichen sind. Dies vermindert den Schmerz sofort und die Hornhaut wird nach und nach aufgeweicht. Mit der Reproduktion des Briefes Ihrer Freundin haben Sie uns große Freude gemacht. Die „Frauen-Zeitung“ freut sich herzlich, Einsame mit ihrer Isolirten Stellung veröhnen und das geistige Band bilden zu können zwischen getrennt lebenden, gleichgesinnten Seelen. Daß Sie sich nach unserer Empfehlung Mosegger's „Allerlei Menschliches“ angeeignet haben und nun von dem Inhalt des Buches so sehr begeistert sind, freut uns zu hören. Es herrscht nur ein Urtheil über das köstliche Buch.

Die Märchenammlung von D. Sutermeister, herausgegeben von der Section Bern des Vereins zur Verbreitung guter Schriften, zum Preise von nur 10 Rappen, wird unzweifelhaft den Wünschen mancher liebenden Mütter entgegenkommen. Möchten die so sehr gemeinnützigen Bestrebungen nur auch allseitig gewürdigt werden.

Frau S. A. in T. An die betreffenden Adressen soll je ein halber kompletter Jahrgang auf den angegebenen Tag zugestellt werden. Einzelne, wenn auch nicht immer der Nummer nach gehende Blätter stehen zur Verwendung für Belehrung suchende, unbedeutende Frauen stets gerne zu Ihrer Verfügung.

Jungeselle in G. Sie abonniren die „Schweizer Frauen-Zeitung“ in der frohen Zuversicht, daß Sie im Laufe des kommenden Jahres aus den Reihen der Les-

rinnen dieses Blattes sich die Braut holen können. Immerzu! Wenn Sie unser Blatt so recht aufrechtlich lieb gewinnen, so fehlt es an gleichgesinnten Seelen unter den Jungfrauen nicht. Wir gratuliren jetzt schon.

Herrn J. G. in St. P. Die Mutter sollte nur im Nothfalle zum Broterwerb herangezogen werden. Es ist schlimm, wenn die Frau genötigt ist, dem eigenen Manne Konkurrenz zu machen.

Karl der Große. Das Schönste, was Sie in solchem Falle schenken können, sind Blumen und Bücher. In unseren Besprechungen finden Sie wohl Manches, das passen dürfte.

Bitte.

Ich kenne ein armes, braves Mädchen, das in der rauhen Jahreszeit viel weniger Freude hat, als andere Kinder seines Alters. Während sich diese mit Schlitten und Schlittschuhen beschäftigen, muß es zu Hause sitzen; denn eine langwierige Krankheit (Hüftausrennung) erlaubt ihm solche Vergnügen nicht. Dagegen hätte das Mädchen, mit dem Eltern und Lehrer wohl zufrieden sind, herrliche Freude an der Sammlung von Briefmarken.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß da oder dort in einem Hause noch eine kleine Markenammlung unbedeutet und für den Besizer wertlos umherliegt. Ich weiß, sie würde der Kranken Freude machen. Vielleicht wäre auch das eine oder andere sammelnde Mädchen bereit, der kleinen Freundin durch einige Marken ein Weihnachtsgnügen zu senden.

Eine langjährige Abonnentin bittet, gefällige Beiträge der Redaktion der „Frauen-Zeitung“ zu gütiger Uebermittlung zu überfenden und dankt zum Voraus bestens J. B.

Abgerissene Gedanken.

Der Friede ist die Zeit, in welcher die Söhne ihre Väter begraben, und der Krieg ist diejenige Zeit, in welcher die Väter ihre Söhne begraben. Herodot.

Mehr Ruhm verdient, wer eine Thräne trocknet, als wer in Strömen Menschenblut vergießt. Byron.

Mancher gelangt durch seine Sucht, sich Ruhm zu verschaffen, in Verruf.

Wer über sich selber nicht durchaus Gebietet ist, gleicht einem, der im eigenen Haus nur Wirth ist.

Die Menschen sind nur darum elend, weil sie den Muth nicht haben, glücklich zu sein. Zitate.

Separat-Abdruck aus den „Schweizer. Blättern für Gesundheitspflege“.

Maggi's Fleischextrakt

in einzelnen Portionen à 15 Rappen.

Zu Nr. 8 der „Schweizer. Blätter für Gesundheitspflege“ hat deren Redaktor, Herr Dr. med. G. C. Ucker, praktischer Arzt in Zürich, über das oben genannte neue Produkt der Konservindustrie Folgendes geschrieben:

Von der erfindungsreichen Firma Maggi in Kemptthal werden neuerdings sehr handliche Fleischextraktportionen ausgegeben. Dieselben ermöglichen es, noch bequemer als durch die üblichen Fleischextraktpräparate von Liebig, Kemmerich u. s. w. sofort, unter alleiniger Verwendung heißen Wassers, eine wohlgeschmeckende, kräftige Bouillon herzustellen. Die Portionen sind für je eine Einzelportion Fleischbrühe à 15 Rappen oder 2 halbe Portionen von je 2 Deklitter à 7 1/2 Rappen. Sie präsentieren sich als runde, 3-4 Cm. lange, 1 Cm. breite, feste Stängelchen, welche in einer mit der Gebrauchsanweisung zugetriebenen Kapselform enthalten sind. Die braune, eingedickte Masse des Fleischextraktes steckt in einer Hülle von Gelatine, die sammt ihrem Inhalte sich leicht auflöst. Für eine Portion Bouillon nimmt man eine Kapselform und 4 Deklitter siedenden Wassers, in welchem man die Patrone durch Umrühren rasch verflüssigen kann. Es gibt zwei Sorten solcher Fleischextraktportionen, eine mit und eine ohne Fett. Bei den ersteren ist feinstes Suppenfett an den beiden Enden der Patrone in Höhlungen eingeschmolzen. Wir haben diese neue Erfindung aus der produktion Nahrungsmittelfabrik von Maggi durch öfteren eigenen Gebrauch als höchst praktisch kennen

gelernt. Derselbe wird in sehr vielen Fällen nützliche Dienste leisten, im Haus wie auf Reisen, für Touristen, Bergsteiger. Anstatt der Töpfe mit fettem Fleischextrakt oder der Fleischchen mit Fleischsaft braucht man bloß eine beliebige Zahl der genannten Fleischextraktportionen in einem Büchsen mitzunehmen. Die einzelne Kapselform ist im Handel zu 15 Rappen zu haben. Eine größere Zahl derselben werden, bereits in besonderen Blechbüchsen verpackt, abgegeben. Nachherster kann diese aus Fleischextrakt gewonnene Bouillon besonders dadurch gemacht werden, daß man ein bis mehrere Köpfchen voll Schabkaffee — man nehme aus patriotischen Gründen nicht den italienischen Parmesaner, sondern den gut schweizerischen, fein geraspelten Saanenkaffee — hinzufügt. Selbstverständlich läßt sich auch Eigelb flüssiger Eier in die Bouillon hineinrühren und wird dadurch ein eigentliches Nahrungsmittel, das leicht verdaulich ist, geschaffen. Wenn man Fleischbrühe für mehrere Portionen — so viel Kapselformen als Personen — gewinnen will, soll die nötige Menge Wassers, in welche man die Portionen zum Schmelzen eingelegt hat, unter Umrühren nochmals ca. eine halbe Minute aufgekocht werden.

Ganz besonders Werth möchten wir dieser ebenso bequemen als sauberen Verpackung von Maggi's Fleischextrakt in einzelnen Portionen auch in der Krankenpflege zuerkennen. Man ist zwar von der irrthümlichen, unter dem Publikum noch immer stark verbreiteten Ansicht einer ganz besonders kräftigen und kräftigenden Wirkung der Fleischbrühe längst zurückgekommen, seit man deren chemische Zusammenetzung genau kennen lernte. Ihre Bedeutung liegt nicht darin, ein eigent-

liches gehaltvolleres Nahrungsmittel zu sein, sondern vielmehr in ihrem Werth als treffliches Genußmittel (Stimulans). Als letzteres übt sie einen belebenden, anregenden Einfluß auf den Körper aus; sie hält die Nerventhätigkeit, auch die von Nerveneinfluß abhängige Herzmuskelkraft aufrecht, wenn derselben besonders in fieberhaften Zuständen durch Erschöpfung Gefahr droht. Sie hat in dieser Richtung Nützlichkeit mit dem Alkohol und mit den geistigen Getränken, ohne deren Schattenseiten. Man kommt deshalb öfter in den Fall, einem Kranken schnell eine kräftige Bouillon allein oder mit leicht verdaulichen Nährstoffen verlegt (Eigelb) geben zu müssen. Das ist nun durch Maggi's Fleischextrakt in einzelnen, genau abgetheilten Dosen erheblich erleichtert. Ihr Gebrauch gegen Schwächezustände während Krankheiten, nach Blutverlusten, bei Ohnmachten zc. wird infolge solcher bequemer Handhabung noch ein größerer werden. Das empfiehlt sich besonders für ältere Leute und bei erkrankten Personen schwächlicher Konstitution. Die Bouillon ist auch für Rekonvaleszenten, zumal für Genesende, nach länger dauernden fieberhaften, zehrenden Krankheiten, wie z. B. Typhus, — ein treffliches Mittel, die etwas geschwächte Magenverdauung anzuregen, dem Blute Nährsalze zuzuführen und den Magen tüchtiger zu machen, allmählig wieder größere Mengen fester Nahrungsmittel, besonders Fleisch, zu verarbeiten. Dadurch kann das durch den fieberhaften Prozeß oft in sehr beträchtlicher Menge konsumirte Fett und Eiweiß der Organe in thunlicher Weise wieder ersetzt werden.

Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Handlungen, Drogerien und Apotheken.

Wollene Bett-, Vieh- und Pferddecken, ohne Fehler, von Fr. I. 75 bis Fr. 29. 50, versendet franco das Fabrik-Depot F. Jelmoli in Zürich. Muster aller Qualitäten in weiß, roth und mehrfarbig umgebend franco. [197]

Mittheilung. Bei Bedarf von Stoffen für Damen- und Kinderkleider, sowie für Mäntel können wir als wirklich reelle, vortheilhafte Bezugsquelle das Haus Wormann's Söhne in Basel aufs Wärmste empfehlen, umso mehr, da deren Beschaffungs-Verbindungen mit Extrarabatt begünstigt sind. Muster und Waaren versenden dieselben franco. [121]

Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin der Lanolinfabrik Martinkenfeld bei Berlin. Vorzüglich zur Pflege der Haut. Vorzüglich zur Reinhaltung und Bestreichung von Hautstellen und Wunden. Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern. Nur echt wenn kleiner Schutzmantel. Zu haben in Zinntuben à 50 Ct., in Blechdosen à 25 u. 15 Ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien. General-Depot für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Co. in Zürich versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15.— per metre. Muster franco. Billigste und directeste Bezugsquelle für Private. Garantie-Seidenstoffe. [239]

Berner-Leinwand zu Leintüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern bemustert Walter Gyssax, Fabrikant, Bliedenbach. [404]

Statt Leberthran

wird Dr. med. Hommel's Hämaturgen bei unreinem Blute, Scropheln, Rachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen und Drüsenkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franco.

Nicolay & Comp., chemisch-pharm. Laboratorium, Zürich.

# SSTTM

**Visitenkarten** sind das passendste, feinste und billigste Festgeschenk. 100 Stück franko  
**75 Centimes**  
 oder gegen Nachnahme 90 Cts.  
**Fritz Schmid, Schöenthal, Winterthur.**

**Ein Töchter-Institut** Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (600 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. [800]

**Lohnendes Nebengeschäft für Damen.**

**Damen gesucht** zum kommissionsweisen Verkauf echt ostindischen Thees vorzüglicher Qualität. Hohe Provision. Anmeldungen unter Chiffre S H 9450 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. [887]

**Ein Fräulein, katholisch, mittleren Alters,** das einer gut bürgerlichen Küche vorzustehen weiss, in allen Hausarbeiten ziemlich gut bewandert ist, serviren kann, den Post- und Telegraphendienst versteht, wünscht baldigst passende Stelle. Gute, familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gef. Offerten befördert unter Chiffre G 913 die Expedition dieses Blattes. [913]

Für eine brave Tochter aus achtbarer Familie, im 20. Jahre, wird eine Stelle als Zimmermädchen in einem guten Privathause gesucht. Das Mädchen ist tüchtige Glätterin. Zeugnisse zu Diensten. Gef. Off. sub. Chiff. L H an Rudolf Mosse in Chur erbeten. Ma 3465 Z [917]

**Knabenanzüge:**

545] für 3 Jahr 4 Jahr 5 Jahr  
 Fagon Max (Bucksin) Fr. 6. 50 Fr. 7. 30 Fr. 8. —  
 Hugo (blau Cheviot) „ 8. 25 „ 9. — „ 9. 75

**Versandt franko.**  
**Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.**

**Ihre Kinder**

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl im Interesse aller Eltern liegen. Familien, welche sich für meine Fabrikate in **Kinder-Handarbeiten, Froebel'schen Lehr- und Beschäftigungsmitteln, belehrenden und unterhaltenden Gesellschaftsspielen, Baukasten** etc. interessieren, mache ich speziell auf die Bezüge von

**Auswahlsendungen**

aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namentlich zur Weihnachtszeit als Geschenke passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung ratsam. [694]

**Carl Kaethner, Winterthur.**

— Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889. —

**Bijouterie-Controlée**

**E. Meister, Zürich**

Poststrasse 8, neben dem Hotel Baur (H 4644 Z) empfiehlt [900]  
 die modernsten Muster in

**Gold- und Silber-Bijouterie.**

Reichhaltige Auswahl  
**Aechter Juwelen.**

**Als Köchin in eine südliche Fremdenpension**

ist gute Stelle offen für eine **fachtüchtige, zuverlässige und charakterfeste Tochter.** Die Saison währt von März bis September oder Oktober. Eintritt nach beidseitiger Uebereinkunft schon früher. Salair per Monat 50 Fr. nebst Gratifikation am Schluss der Saison bei befriedigendem Verhalten und Leistungen. Anmeldungen befördert die Expedition. Zeugnisse oder Empfehlungen sind nöthig. Photographie erwünscht. [889]

**Man abonniere auf das „Zürcher Volksblatt“**

Redaktion, Druck und Verlag von A. Coradi-Stahl in Zürich.

Es erscheint wöchentlich 3 Mal und kostet nur  
 Vierteljährlich . . . . . Fr. 1. 80  
 Halbjährlich . . . . . „ 3. 20  
 Per Jahr . . . . . „ 6. 20

Das „Zürcher Volksblatt“ bespricht in selbstständiger und freimüthiger Weise politische, volkswirtschaftliche und gemeinnützige Fragen. Es ist bestrebt, durch Bekanntmachung der neuesten Tagesereignisse des In- und Auslandes, durch Mittheilungen aus verschiedenen Gebieten des Wissens, sowie durch sorgfältig ausgewählte Feuilletons das Interesse möglichst vieler Schichten der Bevölkerung zu gewinnen und so im besten Sinne des Wortes ein **Volksblatt** zu sein.

Probenummern gratis und franko. [914]  
 Neue Abonnenten erhalten das Blatt vom Tage der Bestellung an bis Neujahr gratis.

**Anton Frick**

Schuhwarenhandlung

St. Jakobstr. 2 — St. Gallen — beim „Pflaue“

**Spezialität in Schuhwaren.**

Anfertigung von Schuhwerk für kranke und Krüppel-Füsse.

Gypsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärts, und genügt hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt.

Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten Schuhwaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen. [592]



**Für 75 Centimes**

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

**Bergmann's Lilienmilch-Seife**

von **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.**

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [128]



(Schutzmarke)

(Schutzmarke)

837] **Gegen Husten und Heiserkeit** (H 5500 J)

**PATE PECTORALE FORTIFIANTE**

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

**Vorhangstoffe**

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — [783]

**J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.**



**Zürcher & Zollikofer**

Grabenhof - St. Gallen - Grabenhof  
 (Detailmagazin im Parterre)

**Neujahrsarbeiten**

Läufer, Büfftedecken, Parade-Handtücher  
 Schutzdecken, angefangen und bestickt.

**Taschentücher**

glatt und bestickt, in Leinen, Batiste,  
 weiss und bunt. [851]

Muster und Einsichtsendungen  
 stets gerne zu Diensten.



[682]



**Auswind-Maschinen**

mit prima Gummwalzen  
 empfehlen zu billigsten Preisen

**G. L. Tobler & Co.**

5 Zollhausstr. 5. [434]  
 St. Gallen.

# Das belehrendste, sinnreichste und dauerhafteste Spiel der Richter'sche Anker-Steinbaukasten

sei hiermit allen Familien in geneigte Erinnerung gebracht.  
Erhältlich in den bessern Spielwaren- und Buch-Handlungen.

Illustrierte Preisliste auf Bestellen mit Postkarte versenden franko und kostenlos

**F. Ad. Richter & Cie., Olten.**

[915]

**Billige und garantierte  
Taschenuhren**  
von (O.H.5176)  
**Sandoz & Breitmeyer,**  
833] **Chaux-de-Fonds.**  
Bitte den Preiscurant zu verlangen.

**C. Fr. Hausmann**  
in St. Gallen  
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft  
empfiehlt und versendet

**Apotheken für Jedermann**

mit und ohne Füllung.  
**Taschen-Apotheken** für comprimirt Tabletten oder für Flüssigkeiten eingerichtet in hübschen Etuis von Fr. 4. 80 und Fr. 6. 50 an.  
**Universal-Taschen-Apotheken** mit Medicamenten, Verbandartikeln etc. für Reisende, Touristen. Elegantes Lederetui, complet mit Füllung, à Fr. 15. — und Fr. 18. 50.

**Universal-Reise-Apotheken** mit feinen Flacons, Instrumenten, Utensilien, Verbandartikeln für grössere Reisen, isolirte Wohnhäuser, Institute u. s. w. Schönes, praktisches Lederetui; complet mit Füllung, à Fr. 25. — und Fr. 29. —.

**Haus-Apotheken** von Holz in Cassetten- und Wandschränkform, einfache bis hochelegante, à Fr. 18 bis Fr. 50; die Füllung mit Gläser kostet Fr. 10 bis Fr. 30.

**Homöopathische Apotheken** mit flüssigen Potenzen von Fr. 12. 50 an; mit Streukügelchen von Fr. 5. 50 an. [813  
Ausführliche Prospekte mit Gebrauchsanweisung werden gerne an Jedermann gratis und franco versandt.

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver  
**SPRÜNGLI**  
leicht löslicher reiner  
**CACAO**

**Zürich.** [4  
Von Kennern bevorzugte Marke.  
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

**Waschtrockner.**

Wandwaschtrockner, halbrund . . . à Fr. 2. 20  
Ständerwaschtrockner, kreisrund . . . à Fr. 4. —  
ohne Ständer

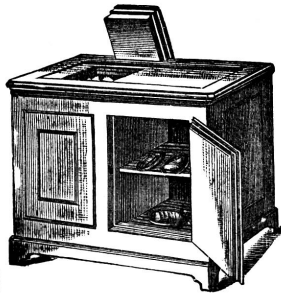
empfiehlt **H. Schwyn,**  
902] **Binningen** bei Basel.



Von den vielen bis jetzt angepriesenen  
**Gesundheits-Corsets**  
haben sich einzig nur die  
**Gestrückten Gesundheits-Corsets**  
von E. G. Herbschleb in Romanshorn  
als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.  
Dieselben entsprechen allen von der Hygiene gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine **schöne Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken.  
Durch **vorzügliche Façon** und **elegante Ausführung** unterscheiden sich [46

**Herbschleb's Gestrückte Gesundheits-Corsets**  
sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die **Fabrikmarke**. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung.

## Zu Weihnachts-Geschenken



empfehle ich eine grosse Auswahl selbstverfertiger

## Eisschränke

von verschiedenen Dimensionen und innern Einrichtungen. Diese für jede Familie äusserst nützlichen Möbel eignen sich vorzüglich zu Festgeschenken, da solche praktisch, solid und aufs Eleganteste ausgearbeitet sind. [886

**J. Schneider,**

vormals **C. A. Bauer,**  
gegründet 1863,  
Aussersihl-Zürich, Eisgasse.  
Illustrierte Preis-Courants und Zeugniskopien gratis und franko.

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

## Dauerhaft! — Linoleum und Kork — Staubfrei!

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke.  
Fabriklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

**Korkteppich**, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13. 50

	Extra Ia	Ia	IIa	IIIa	IVa	Va
Breite 183 cm.	Fr. 12. —	10. —	8. —	6. 50	4. 50	3. 75
<b>Linoleum:</b>	" 274 "	" 15. —	" 12. —	" —	" —	" —
	" 366 "	" 20. —	" —	" —	" —	" —

### Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Dimensionen:	45×45	50×90	60×90	70×90	70×115	91×137 cm.
Ia Qual.	Fr. 1.50	—	Fr. 4. —	Fr. 4.50	Fr. 5.50	—
IIa "	—	Fr. 1.90	—	—	—	Fr. 5. —
Dimensionen:	183×230	183×275	275×230	225×320	366×366 cm.	
Ia Qual.	Fr. 27. —	Fr. 35. —	Fr. 40. —	Fr. 45. —	Fr. 80. —	

### Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

Breiten:	60 cm.	70 cm.	90 cm.	110 cm.
Ia Qual.	Fr. 2.75	Fr. 3. —	Fr. 4.25	Fr. 5.25 per laufenden Meter
II. "	" 1.80	" 2.25	" 3. —	" " " "
III. "	" 1.50	" 2. —	" 2.50	" " " "

**Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement**, per Büchse Fr. 1. 90,  
liefern ab **Fabriklager**; Versandt für die ganze Schweiz.

**Meyer-Müller & Aeschlimann,**  
unterm Hotel Bellevue, Zürich.

NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u. s. w. angebotenen Waare zu verwechseln. [697

Beste und billigste — Linoleum — Bodenbelag.

## Kaufen Sie nirgend Herrenkleiderstoffe

bevor Sie die überaus reichhaltige Musterkollektion der modernsten Stoffe aus der

**Kleiderfabrik von  
M. Huber (Gassen), Zürich**

sich haben kommen lassen.  
Das Preiswürdigste und Solideste, was die Tuch-Industrie erzeugen kann, ist von dort in jeder Meterzahl gegen Nachnahme erhältlich. [903

## Fabelhaft billige Preise

für Private und **glänzende Erwerbsquelle für Schneider.**

## KROPF

[245  
und ähnliche **Drüsenanschwellungen** werden in **allen, auch veralteten Fällen**, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, **sicher geheilt** durch meine **unübertroffenen Kropfmittel**. Genaue Beschreibung des Leidens erbittet **Fr. Merz, Apoth. Seengen (Aargau).**

## Damen-Confections-Magazine Wormann Söhne

Hauptgeschäft Basel.  
Filiale **St. Gallen** Marktplatz.



**Prachtvolle Auswahl** modernster und solider Corsets, vorzüglicher Schnitt, von Fr. 3. 75 bis Fr. 25.

**Blousen** neuester Form in allen modernen Stoffen, sowie in Velour und Seide. [864

**Tricotailen und Jupons.**  
**Billigste Preise.**

# Aussergewöhnliche Preis-Reductionen in sämtlichen Stoff-Departements.

Das denkbar Preis- und Empfehlenswertheste in Damenkleider-Stoffen zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken, genügend Stoff zu

## Completen Kleidern

Muster und Waaren franco in's Haus.

**Herren-Stoffe:** Buckskins und Kammgarne. Confectionsstoffe u. Peluche. Flanelle, Molletons, rohe und gebleichte Tücher von 22 Cts. an per Meter.  
Muster umgehends.

- per Kleid Fr. 4. 50, in gediegensten Stoffen.
- per Kleid Fr. 5. 70, in circa 60 geschmackvollsten, neuesten Farben-Assortimenten.
- per Kleid Fr. 6. 30, in den hübschesten, dessinirten Farbenstellungen.
- per Kleid Fr. 7. 50, in kräftigsten Qualitäten zu gediegenen Kleidern.
- per Kleid Fr. 8. 70, das denkbar Preiswertheste in Stoffen.
- per Kleid Fr. 9. 90, sehr geschmackvolle Strassenkleiderstoffe.
- per Kleid Fr. 10. 50, geschmeidige, warme und elegante Stoffe.
- per Kleid Fr. 11. 70, weiches, kräftiges Gewebe zu geschmackvollsten Kleidern.
- per Kleid Fr. 12. 95, hervorragend empfehlenswerthe Stoffeheiten.
- per Kleid Fr. 14. 70, eleganter Toiletten-Stoff zu Besuchskleidern.

**Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

Diplomirt 1883.

[605]

## Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Obere Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiermit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **61. Kurs** am **9. Januar 1893** beginnt. (OF 5162) [901]

Es empfiehlt sich bestens **Frau Engelberger-Meyer.**

## Golliez Blutreinigungsmittel

oder

### eisenhaltiger grüner Nusschalensyrup

bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vortheilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag**, rothem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez Nusschalensyrup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Eckel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Scropheln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez Nusschalensyrup**, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [905]

### Für Herren:

- Selbstverfertigte Confection
- hochfeine Stoffe
- Mantel aller Art
- Gilets de Chasse
- Unterkleider
- Turnerartikel
- Strümpfe und Socken
- fuchhosen

Nützliche, praktische und billige **Festgeschenke.**  
**Enorme Auswahl.**  
Sehr billige Preise!

### Für Damen:

- Tricot-Tailien
- Winter-Blousen
- Schulterträger
- Damenhalstücher
- Baschliks und Capuchons
- Unterhosen, Leibchen
- Schürzen aller Art
- Unterröcke, Muffs, Boas

## Kleider-Fabrik Zürich

(gegründet 1847)

Inhaber **Martin Huber** in Gassen **Zürich.** [904]

### Für Knaben:

- Tricot- und Cheviot-
- Matrosen-Anzüge
- Kamäntel
- farbige Hemden und Schürzen
- Gamaschen, Strümpfe
- Mützen (Tollergewe)
- Kragen und Cravatten
- Handschuhe etc.

Bei Einkäufen über Fr. 20, reizende Gratiszugaben.  
Anstalten, Vereinen bei grösseren Bezügen Rabatt.  
Günstigste Einkaufszeit  
Vorm. früh oder Abends.  
Engros und Detailverkauf.

### Für Mädchen:

- Mäntelchen
- Kleidchen
- Jaquettes
- Hauben und Baschliks
- Schläufe
- Gamaschen, Strümpfe
- Mützen, Handschuhe
- Unterkleider

## Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [146]  
Zweischläfge Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22  
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, » » 120 » » 60 » » 8  
Zweischläf. Unterbetten, 6 » » » 190 » » 135 » » 19  
Einschläfge Deckbetten, 6 » » » 180 » » 120 » » 18  
Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. » » » 100 » » 60 » » 7  
Ohrenkissen, 1 1/2 » » » 60 » » 60 » » 5  
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 » » 150 » » 31  
Einschläfge Flaumdüvet, 3 » » » 152 » » 120 » » 22  
Kindsdeckbetti, 3 » Halbflaum 120 » » 100 » » 9  
Kindsdeckbetti, 2 » » » 90 » » 75 » » 6  
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



## Müller's Original-Selbstkocher

bedeutend verbessert

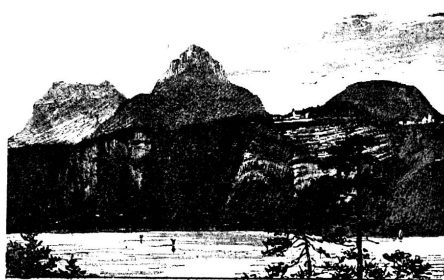
ist der beste Kochapparat der Neuzeit und nach seinen neuen **Verbesserungen** unübertroffen in seiner Art.

### Praktischer Verschluss.

Die besten Zeugnisse zu Diensten. Prospekte mit Preisangabe gratis. Telephon 1260. [883]

Fabrik der Müller'schen Selbstkocher

Inhaber: **H. Hartwig**, Ecke Zweier- und Frejastrasse, Zürich-Aussersihl.



## IV. Jahrgang. Lauterburg's 1893. Illustrierter schweiz. Abreisskalender.

365 Ansichten, wovon **Preis 2 Fr.** Deutsche u. französische jährlich 100 neue. Ausgabe.

Dieser Kalender wirkt nicht nur belehrend, sondern auch ungemein unterhaltend und anregend und sollte deshalb in keiner **bessern Schweizerfamilie** fehlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser **E. Lauterburg**, Maler, Bern. Ebenfalls zu empfehlen (O H 5148)

**200 Schweizerbilder,**

elegantes Album, Preis 3 Fr. [786]

Bestelle hiemit bei Herrn **E. Lauterburg**, Bern  
Exempl. **Illustr. schweiz. Abreisskalender** à 2 Fr.  
Exempl. **Album „Schweizerbilder“** à 3 Fr.

Gefl. ausschneiden und mit 2 Cts. frankirt einsenden.

gegen Nachnahme.

## Damen- und Kinder-Confection

- Regenmäntel** von Fr. 13.— an
- Kragenmäntel** von „ 18.— an
- Radmäntel** von „ 27.— an
- Capes-Pelerinen** von „ 20.— an
- Jaquettes** von „ 10.— an
- Tricottailien** von „ 2.50 an
- Barchentblousen** von „ 4.— an
- Schulterkragen** von „ 2.— an
- Unterröcke** von „ 3.— an
- Leibröcke** von „ 3.— an
- Schwarze Schürzen** von „ 1.50 an

**Mädchen- und Kinder-Mäntel und Jaquettes** zu äusserst billigen Preisen. [841]

## H. Klingler-Scherrer,

3 Metzgergasse — St. Gallen. — Metzgergasse 3.